

Stuttgarter Silvesterlauf

31. Dezember 2017

Ein Bericht von Helmut Brock

Das Laufjahr mit einem Wettkampf an Silvester ausklingen zu lassen, bringt Spaß und ein gutes Gewissen für die abendliche Feier. Diesmal starteten die Läufer des TSV Neustadt beim Stuttgarter Silvesterlauf in Weilimdorf.

Er ist der kleinste unter den Silvesterläufen der Region. Das ist aber kein Nachteil. Viele Zuschauer hatten sich rund um den Löwenmarkt eingefunden, um ihre Freunde, Verwandten und Stars anzufeuern. Das gute Wetter hat sicher auch seinen Teil zur guten Stimmung beigetragen. Mit 15 Grad war es fast sommerlich warm. Die lange Winterlaufhose durfte sich diesmal im Schrank ausruhen. Für die Läufer galt dies nur bedingt. Zwar ist die Strecke in Weilimdorf verglichen mit den Läufen im Remstal fast eben, aber es standen eine Reihe von ambitionierten und schnellen Läufern mit am Start.

Pünktlich fiel der Startschuss und los ging die Hatz durch die malerische Altstadt von Weilimdorf. Aber gleich ging es auf die Felder hinaus und rund um das kleine Wäldchen, Fasanengarten genannt. Die hohen Hecken der Schrebergärten boten Schutz vor dem böigen Wind. Kurz vor Giebel öffnete sich dann der Blick auf die Solitude hoch über uns. Gut dass die Devise hieß: Unten bleiben!

Aber schon bog die Strecke wieder Richtung Weilimdorf ab. Eine kleine Bodenwelle ging es hinauf um dann wieder mit leichtem Gefälle auf den Löwenmarkt zuzustürmen. Jetzt hieß es aufmerksam zu bleiben und sich nicht von der Zuschauermenge zu einem Spurt verleiten zu lassen. Die Runde musste ja noch ein zweites Mal gelaufen werden.



Irgendwie wirkte die zweite Runde länger und weniger eben. Es wurde langsam aber sicher anstrengend. Aber auch das hatte ein Ende. Erst waren die Anfeuerungsrufe der Zuschauer hörbar, Im Ziel wurde ein Läufer nach dem anderen jubelnd in Empfang genommen. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto ging es in die nahegelegene Lindenbachhalle zum Duschen, Umziehen und zur Siegerehrung. Gut, anscheinend herrscht im Süden Stuttgarts erheblicher Wassermangel. Überall hingen Schilder mit der Aufschrift „Spar Wasser, dusch kurz!“ und von der Decke kam nur ein leichter Sprühregen. Also wurde die Duschzeit zugunsten einer längeren Siegesfeier abgekürzt.

Ergebnisse Hauptlauf (11,111 km)

48.	Jürgen Michel	0:45:17	6. AK M50
64.	Helmut Brock	0:46:28	2. AK M60
74.	Werner Weber	0:47:00	4. AK M55

121.	Wolfgang Morhard	0:49:47	1. AK M65	
169.	Karin Klitzke	0:52:02	2. AK W55	15. m/w
201.	Heidi Dierolf	0:53:38	2. AK W45	22. m/w
206.	Robert Pöttger	0:53:44	15. AK M55	
388.	Ina Grohn	0:59:50	2. AK W65	62. m/w
440.	Gabi Welsch	1:01:56	11. AK W50	82. m/w
480.	Kerstin Schönherr	1:04:28	13. AK W40	107. m/w
481.	Petra Fink	1:04:28	15. AK W50	108. m/w

Dieses Jahr war der TSV mit Läufern vom Laufftreff und Triathlon auch in Backnang und Bietigheim vertreten. Die gelaufenen Zeiten sind natürlich nicht vergleichbar dafür sind die Strecken zu unterschiedlich. Hier die Ergebnisse.

Ergebnisse Backnang

2,5 km

67.	Nura Hameed	0:11:12	12. AK
116.	Assiel Hameed	0:12:06	9. AK
235.	Mohammed Hameed	0:14:37	45. AK

10 km

61.	Bernd Spitznagel	0:40:59	3. AK M45	(59. m/w)
97.	Julia Leye	0:42:39	1. AK W30	(5. m/w)
117.	Susanne Richter	0:43:37	2. AK W40	(7. m/w)
234.	Christoph Spissinger	0:47:37	24. AK M50	(215. m/w)
379.	Peter Cuje	0:51:50	36. AK M45	(329. m/w)
509.	Christian Grunenberg	0:55:44	37. AK M35	(424. m/w)

Ergebnisse Bietigheim

11,1 km

1265. (m)	Ralf Eberhardt	0:59:08	189. AK M50
1497. (m)	Michael Gabriel	1:01:32	237. AK M50
571. (w)	Susann Gabriel	1:09:35	58. AK W50
572. (w)	Sandra Tschaffon	1:09:35	68. AK W35